

EWE NETZ GmbH senkt Gasnetzentgelte

Beantragte Kosten um rund 5,4 Prozent gekürzt

Oldenburg, den 13. April 2007. Die EWE NETZ GmbH senkt rückwirkend zum 1.4. die Netzentgelte für Erdgas im Schnitt um rund 5,4 Prozent. Eine entsprechende Genehmigung hat die Bundesnetzagentur dem Unternehmen mitgeteilt. Die neuen Netzentgelte gelten bis 31. März 2008. Die Konzernmutter EWE AG hat die geringeren Netzentgelte bei den jüngsten Preisanpassungen bereits berücksichtigt und somit die Senkung noch vor dem endgültigen Bescheid an ihre Kunden weitergegeben. EWE schließt rechtliche Schritte gegen den Bescheid nicht aus.

„Wir sind froh, dass die Bundesnetzagentur anerkennt, dass wir einer der effizientesten Netzbetreiber sind“, kommentierte Heiko Harms, Vorstand Netze und IT, den Bescheid. Verglichen mit Kürzungen bei anderen Unternehmen sei der Einschnitt moderat. Zugleich weist EWE auf negative Auswirkungen für die Region und die Versorgungsqualität hin. Die EWE-Netzentgelte gehörten bundesweit bereits seit Jahren zu den günstigsten, so Harms. Die Senkung greife in die Kostenstruktur des Unternehmens ein. Die jetzt verordneten Mindereinnahmen seien in keinem Fall durch Effizienzsteigerungen aufzufangen, so Harms.

„Wir werden deutlich bei Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen kürzen müssen“, so Harms. Dies habe einerseits zur Folge, dass langfristig die Qualität der Versorgung abnehme. Andererseits führe der notwendige Investitionsrückgang auch zu einer Schwächung der Wirtschaftskraft in der Region. So könne das Unternehmen in Zukunft weniger Aufträge an Unternehmen aus der Region vergeben.

Die Netzentgelte machen rund 20 Prozent des Erdgaspreises aus. Somit wirkt sich die Netzentgeltsenkung nur in geringem Umfang, etwa 1 Prozent, auf die Preise für Kunden aus. Die Bezugskosten haben mit rund 55 Prozent den größten Anteil an den Preisen. Auf Steuern und Abgaben entfallen weitere 25 Prozent. Mit der Erhöhung der Umsatzsteuer zu Beginn dieses Jahres ist der Anteil der staatlichen Abgaben abermals gestiegen.

PRESSEINFORMATION

Die EWE NETZ GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der EWE AG. EWE NETZ betreibt Strom- und Gasnetze im Ems-Weser-Elbe-Gebiet sowie in Teilen Brandenburgs, Nordvorpommerns und auf der Insel Rügen.

EWE mit Hauptsitz in Oldenburg ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Umwelttechnologie, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand.

Die Netz-Infrastruktur von EWE zeichnet sich aus durch hohe technische Qualität, Versorgungssicherheit und wirtschaftlich effizienten Betrieb. Frühzeitig hat EWE seine Kernkompetenzen zum Betreiben komplexer Netze und sein umfassendes Know-how an Fernwirk- und Regeltechnik zu einem zukunftsorientierten Multi-Service-Angebot ausgebaut.

Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE auch in den neuen Bundesländern, in Polen und der Türkei erfolgreich. Der EWE-Konzern beschäftigt rund 5.200 Mitarbeiter und verzeichnete im Jahr 2005 einen Umsatz von 7,4 Mrd. Euro.

EWE Aktiengesellschaft • Unternehmenskommunikation
Tirpitzstraße 39 • 26122 Oldenburg
Tel. 04 41 / 8 03 - 18 01 • Fax 04 41 / 8 03 - 1895